

Minoriten Graz: recreationBarock

Zärtliche Dynamik

In einem Schrank in der Hofkirche zu Dresden haben viele bedeutende Musikhandschriften sicher die Zeiten überdauert. Unter der Leitung des Fagottisten Sergio Azzolini hob recreationBarock im großen Minoritensaal „Perlen aus dem Schrank“.

Sergio Azzolini ist die treibende Kraft dieses Abends. Schon bei Johann Friedrich Faschs „Overtüre in C“ gibt der Fagottist mit der Körpersprache eines E-Gitarristen eine sehr athletische Dynamik vor, ehe er die Musiker in Jan Dismas Zelenkas „Concerto in G“ nach kleinen Startschwie-

rigkeiten zum Höhepunkt des Abends führt.

Mit Vivaldis „Fagottkonzert in A“ geht es auch nach der Pause durchaus forsch weiter. Zum Finale stolziert man graziös choreographiert durch Zelenkas „Sinfonia in A“ und setzt dabei vor allem im Andante Glanzlichter voller Zärtlichkeit. CH